



BURG BENSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Rheinisch-Bergischer Kreis](#) | [Bergisch Gladbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Im Zentrum des Bergisch-Gladbacher Stadtteils Bensberg.
Nutzung	Gut erhaltene historische Abschnitte sind mit einem modernen Neubau verbunden.
Typologie	Niederungsburg
Sehenswert	⇒ Die kontroverse Integration von historischer Burg und Sichtbeton-Rathausgebäude.
Bewertung	Mit 60-Jahre-Zweckarchitektur verknüpfte mittelalterliche Burganlage.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°57'53.5"N 7°09'47.5"E](#)
Höhe: ca. 100 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Bensberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Erreichbar über die Autobahn A4, Ausfahrt 20 (Moitzfeld). Die Bensberger Burg findet sich in der Mitte des heute zu Bergisch Gladbach gehörenden, gleichnamigen Ortes. In Bensberg der Ausschilderung zum Rathaus folgen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Erreichbar ab Köln mit der Straßenbahnlinie 1. Der Bensberger Busbahnhof sowie die Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 1 liegen einige Meter unterhalb der Burg.



Wanderung zur Burg

-

Öffnungszeiten



Außenbesichtigung ohne Beschränkung. Innenbesichtigung auf Anfrage.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
-



Gastronomie auf der Burg
Einige Gaststätten befinden sich in nächster Nähe zur Burg.



Öffentlicher Rastplatz
Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Keine, jedoch befindet sich im Ort das berühmte Grand Hotel Schloss Bensberg



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Burg geht möglicherweise auf eine römische Gründung zurück, liegt sie doch auf den ersten Anhöhen östlich der alten Römerstadt Köln. Vermutlich im 12. Jahrhundert wurde die heutige Burg anstelle einer älteren, nördlich gelegenen Anlage errichtet. Die Burg sicherte den (damals) südlichen Machtbereich der Grafen von Berg und die wichtige, von Köln kommende, Handelstraße. 1218 sammelte sich in Bensberg ein Kreuzzugheer, das unter Führung von Graf Adolf III. von Berg ins Heilige Land aufbrach. Bis zum 30-jährigen Krieg wird die Buranlage immer wieder erneuert und erweitert, doch nach dem Krieg zerfällt sie zusehends. Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz lässt wenige Meter oberhalb ein neues, groß angelegtes Schloss errichten. In den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts wird in die Reste der Buranlage das neue Rathaus der damals noch eigenständigen Stadt Bensberg hinein gebaut. Dieser von Gottfried Böhm errichtete Bau trägt im Volksmund den bezeichnenden Namen "Aapefelse" (Affenfelsen).

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Alfred Lauer - Bergische Burgen und Schlösser. | Remscheid, 1998.
Hermann Maria Wollschläger - Bergische Burgen und Schlösser. | Köln, 1990.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.03.2015 [JB]